



Regionaljournal Steiermark



42-jähriger Rumäne nach Einbruch in Einfamilienhaus ausgeforscht

Beamte der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Knittelfeld forschten einen 42-jährigen Rumänen aus. Dieser steht im Verdacht, in der Nacht vom 2. September auf den 3. September 2023 in ein Einfamilienhaus eingebrochen zu haben.

Vorerst unbekannte Täter brachen in der Nacht vom 2. auf den 3. September 2023 ein Kellerfenster auf und gelangten so in das Einfamilienhaus. Sie durchsuchten die Räume und erbeuteten Bargeld, Goldschmuck sowie Goldmünzen im niedrigen sechsstelligen Eurobetrag.

Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Beamten der Polizeiinspektion Knittelfeld einen 42-jährigen im Bundesgebiet nicht mehr aufhaltigen Rumänen aus.

Von der Staatsanwaltschaft Leoben wurde eine Festnahmeanordnung mit europäischem Haftbefehl verfügt. Der Tatverdächtige wurde am 20. Februar 2024 bei einer grenzpolizeilichen Einreisekontrolle in Deutschland festgenommen und am 18. April 2024 nach Österreich ausgeliefert.

Der Tatverdächtige zeigte sich bei der Einvernahme zur Tathandlung grundsätzlich geständig. Zu möglichen weiteren Mittätern machte er keine Angaben. Er befindet sich derzeit in der Justizanstalt Leoben in Untersuchungshaft.

